Fachklinik Bad Liebenstein

Spezialisierte Akutmedizin und Medizinische Rehabilitation

- Frührehabilitation Phase B
- Weiterführende Neurorehabilitation
- Orthopädie Unfallchirurgie
- Geriatrie
- AHB- und BGSW-Klinik



RUNDUM GUT BETREUT:

Unsere Leistungen

STIFTUNG DEUTSCHE SCHLAGANFALL HILFE

Schlaganfallbüro Südwestthüringen
Partnerbüro der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe

In Kooperation mit:

BGU Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

und Friedrich-Schiller-Universität Jena

www.fachklinik-bad-liebenstein.de

INHALTSVERZEICHNIS

Therapie und Komfort auf höchstem Niveau ..... Seite 4

Unser Leistungsspektrum auf einen Blick ..... Seite 4

Neurologie ..... Seite 6

Orthopädie/Unfallchirurgie ..... Seite 14

Spezialisierung: Versorgung von BG-Patienten ..... Seite 16

Kooperationen:
Unfallklinik Frankfurt a.M. und Friedrich-Schiller-Universität Jena ..... Seite 17

Internistische und kardiologische Diagnostik ..... Seite 18

Geriatrie ..... Seite 20

Pflege ..... Seite 22

Therapie ..... Seite 25

Unterbringung ..... Seite 26

Service-/Beratungs-/Multimedia-Angebote ..... Seite 28

Küche, Cafeteria, Kiosk ..... Seite 28

Kostenübernahme ..... Seite 30

MIT UNS NEUE KRÄFTE ENTDECKEN

Liebe Patienten, liebe Besucher, liebe Gäste, liebe Partner,

herzlich willkommen in der m&i-Fachklinik Bad Liebenstein. Thüringen, das grüne Herz Deutschlands, ist die Heimat unserer modernen Fachklinik. Am Südrand des Rennsteiges, mitten in grünen Wäldern oberhalb des Werratals, genießen wir eine milde und sonnige Lage. Wir sind eine hochqualifizierte Klinik für Spezialisierte Akutmedizin und Medizinische Rehabilitation.

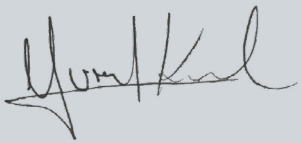
Es ist unser oberstes Ziel, durch qualitativ hochwertige Medizin, Therapie und Pflege die Gesundheit unserer Patienten zu verbessern. Denn Sie bilden das Zentrum unseres Handelns und Denkens und genießen eine individuelle, ganzheitliche Betreuung durch das gesamte Personal der Klinik.

Sie sollen sich hier geborgen fühlen, mit der Sicherheit, bei uns optimal betreut zu werden. Hochqualifizierte Ärzte und Therapeuten, geschultes Pflegepersonal, technische Dienste, Küche, Verwaltung sowie alle sonstigen Mitarbeiter geben jeden Tag ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm und zielführend wie möglich zu gestalten.

Ganz nach unserem Motto: **Mit uns neue Kräfte entdecken.**

Ich wünsche Ihnen alles Gute und eine baldige Genesung.

Ihr



Murat Karali
Kaufmännischer Direktor



THERAPIE UND KOMFORT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Als hochqualifizierte Klinik für Spezialisierte Akutmedizin mit einer Station für beatmungspflichtige Patienten und intensivmedizinisches Weaning sowie Medizinische Rehabilitation orientiert sich unsere tägliche Arbeit an aktuellen wissenschaftlichen, medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Standards.

Die klinische Schwerpunktarbeit wird in den Fachbereichen Neurologie/Neuropsychologie, Orthopädie/Unfallchirurgie und Geriatrie ständig weiterentwickelt und bietet für unsere Patienten stets beste Behandlungsmöglichkeiten.

Interdisziplinäre Teams sorgen für eine individuelle Betreuung von Patienten bei (schweren) Hirnschädigungen (Frührehabilitation Phase B), Erkrankungen des Muskel- und Skelettapparates, sowie allen geriatrischen Krankheitsbildern.
Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten sind ausgerichtet auf die individuelle Versorgung der Patienten und wissenschaftlich gestützt durch eine enge Kooperation mit der Universität Jena. Zur schnellen, langfristigen Wiederherstellung der Gesundheit ihrer Patienten setzt die Klinik hochwertige innovative Rehabilitationskonzepte ein, deren Umsetzung und Erfolge ständig überwacht werden. In der Nachsorge von Unfallpatienten ist die Klinik Partner der BG-Unfallklinik Frankfurt/Main.

Die Klinik in Bad Liebenstein gehört zur m&i-Klinikgruppe Enzensberg, die als privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen im Gesundheitswesen das Dach acht interdisziplinär ausgerichteter Fachkliniken in Deutschland bildet.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM AUF EINEN BLICK

STATIONÄRE AKUTBEHANDLUNG

- Neurologische Frührehabilitation Phase B (inkl. maschineller Beatmung und Weaning)

STATIONÄRE UND AMBULANTE REHABILITATION

- Weiterführende Neurorehabilitation (Phase C und Phase D)
- Orthopädie/Unfallchirurgie
- Geriatrie

SPEZIALISIERUNG

- Traumarehabilitation (Schwerpunkt BG)
- Schlaganfallbüro Südwestthüringen
- berufsspezifische Rehabilitation

DIAGNOSTIK

- Orthopädische und sportmedizinische Diagnostik
- Neurologische Diagnostik
- internistische und kardiologische Diagnostik
- Röntgendiagnostik/Sonografie
- Computertomographie (CT)
- Schluckdiagnostik
- großes klinisches Labor
- Bronchoskopie

KOOPERATIONEN

- Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
- Reha-Konzepte mit Industriebetrieben der Region



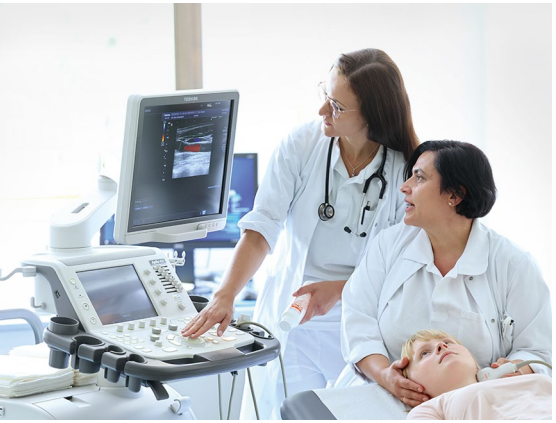
NEUROLOGIE

ALLES UNTER EINEM DACH

In der Abteilung Neurologie begleiten wir neurologische Patienten auf dem kompletten Weg der Rehabilitation. Diese setzt meist wenige Tage nach dem Akut-Ereignis ein (Phase B) und untergliedert sich je nach Schwere der neurologischen Defizite weiter in die Phasen C und D.

Es ist unser Ziel, mit einer möglichst früh einsetzenden Weiterbehandlung die Folgen neurologischer Erkrankungen zu lindern. Wir setzen dabei die im Akutkrankenhaus begonnene Behandlung fort und beginnen mit einem interdisziplinären Therapieprogramm, das individuell auf das entsprechende Krankheitsbild abgestimmt ist. Hierfür steht den Fachärzten ein großes Angebot an Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Das Ziel der Behandlung ist, dass die Patienten so weit es geht selbstständig leben und gegebenenfalls wieder beruflich tätig werden können.

Meist leiden Schlaganfall-Patienten auch unter internistischen oder orthopädischen Begleiterkrankungen. Durch die enge und sehr gute Vernetzung der Fachbereiche in der Klinik können diese Patienten umfassend betreut und im Rahmen der Rehabilitation behandelt werden.





BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

Bei uns werden Patienten behandelt, die noch auf einen Rollstuhl angewiesen sind (Phase C) und die sich schon auf den Beruf oder die selbstständige Haushaltsführung vorbereiten (Phase D). Unsere Patienten werden in einem interprofessionellen Team behandelt.
In der Phase B, der neurologischen Frührehabilitation, behandeln wir Patienten direkt im Anschluss an die akute Versorgung im Erstkrankenhaus.

SPEZIALISIERUNGEN

- Aphasietherapie

Das Behandlerteam der Logopäden in der m&i-Fachklinik Bad Liebenstein bietet für Menschen mit Sprachstörungen ein sicheres Umfeld an, in welchem der Funktionsverlust der Sprache verarbeitet werden kann. In der Vorbereitung auf den Alltag können sie ihre Fähigkeiten unter therapeutischer Anleitung trainieren.

ANGEHÖRIGE GEHÖREN DAZU

Neurologische Krankheiten können nicht nur das Leben der Patienten einschränken. Oft werden auch die Lebensentwürfe der Angehörigen verändert. Wir bieten auch den Angehörigen Unterstützung durch Beratung, Seminare oder Kontakten zu Selbsthilfegruppen an. Bei uns besteht zudem die Möglichkeit, dass die Angehörigen sich auch tageweise oder länger bei uns aufhalten, um die Fortschritte der Therapie mitzuerleben und die Patienten unterstützen zu können.

Rundum gut betreut.

Von Akut bis Reha

NEUROLOGISCHE FRÜHREHABILITATION PHASE B

In die Abteilung für Neurologische Frührehabilitation Phase B werden Patienten direkt nach der akuten Versorgung im Erstkrankenhaus aufgenommen. Bis zu 66 Behandlungsplätze inkl. 15 Intensivbetten für beatmungspflichtige Patienten stehen zur Verfügung. Durch die besondere Ausstattung können wir sehr früh im Behandlungsverlauf die schwerbetroffenen Patienten aufnehmen.

Das interdisziplinäre Team besteht aus Ärzten verschiedener Fachrichtungen, einem multiprofessionellen Therapeuten-Team, Neuropsychologen und den speziell geschulten Pflegekräften. Sie alle arbeiten gemeinsam daran, den Zustand der Patienten zu stabilisieren und zu verbessern.

ZIELE DER NEUROLOGISCHEN FRÜHREHABILITATION

Das oberste Ziel ist die Stabilisierung und Verbesserung des Gesundheitszustandes der Patienten, um Folgeschäden zu verhindern oder zu minimieren und die Pflegebedürftigkeit der Patienten zu verhindern oder zu vermindern.
Dafür wird intensiv am Wiederaufbau verlorengegangener Fähigkeiten gearbeitet. Dazu gehört z. B. die schrittweise Mobilisierung der Patienten, Wiederherstellung der Kommunikationsfähigkeit und die Förderung der Fähigkeiten, die man für das alltägliche Leben benötigt.

THERAPIESCHWERPUNKTE

- Beatmungsentwöhnung
- Intensivüberwachung
- endoskopische Schluckdiagnostik
- Entwöhnung von der Trachealkanüle
- Schlucktraining und oraler Kostaufbau
- Kontinenztraining
- Laufbandtraining
- neuropsychologisches Training
- Angebot einer ganzheitlichen Medizin
- Aphasie-Therapie
- spezialisierte neuropsychologische Behandlung

Weitere Infos erhalten Sie hier

Neurologische Frührehabilitation Phase B



UNSER ANLIEGEN

- Interdisziplinäre Therapie
- gezielte Sprachtherapie
- zurück zur Mobilität
- Hilfe zur Selbsthilfe

BAUSTEIN ANGEHÖRIGE

Ein sehr wichtiger und nicht zu unterschätzender Faktor in der Behandlung unserer Patienten ist die Zusammenarbeit mit den Angehörigen, die uns sehr am Herzen liegt. Wenn die Angehörigen dies wünschen, können sie individuell für pflegerische und therapeutische Aufgaben angeleitet werden und somit die Behandlung und Versorgung aktiv unterstützen. Davon profitiert der Patient nicht nur bei uns in der Klinik, sondern auch wenn er aus der Rehaeinrichtung in sein häusliches Umfeld entlassen wird.

Die Angehörigen können uns z. B. bei folgenden Aufgaben unterstützen:

- Ganzkörperpflege unter therapeutischen Gesichtspunkten und Einsatz von Hilfsmitteln
- Durchführung der Prophylaxen zur Vermeidung von Sekundärschädigungen (z. B. Druckstellen)
- Verbandswechsel
- Absaugung der Atemwege
- Verabreichung von Nahrung und Medikamenten über eine Sonde
- Inkontinenzversorgung
- Lagerung des Patienten im Bett oder Rollstuhl
- Hilfestellung beim Bewegen des Patienten im Bett oder an die Bettkante
- Hilfestellung beim Stehen oder Gehen auch unter Einsatz von Hilfsmitteln

Bei medizinischer Notwendigkeit können Angehörige in Absprache und nach Genehmigung durch die Krankenkassen kostenfrei in der Klinik untergebracht werden.

UMFANGREICHE DIAGNOSTIK

- extra- und transcranielle Dopplersonographie
- Elektroencephalographie (EEG)
- Elektromyographie (EMG)
- Elektroneurographie (ENG)
- evozierte Potentiale
- TCD-neuroophthalmologische Verfahren
- endoskopische Schluckdiagnostik (Rhinolaryngoskopie)
- Perimetrie
- neuropsychologische Funktionsdiagnostik
- echokardiographische Untersuchungen
- Bronchoskopie
- Sonographie
- Röntgendiagnostik und CT (Computertomographie)
- Labordiagnostik

„Die wirksamste Medizin ist die natürliche Heilkraft, die im Inneren eines jeden von uns liegt.“ (Hippokrates)
Wir unterstützen Sie dabei, Ihre natürliche Heilkraft zu aktivieren und zurück ins Leben zu finden.

Dr. med. Clivia Malsch



Chefärztin Neurologische Frührehabilitation
Dr. med. Clivia Malsch

Sekretariat Neurologische Frührehabilitation
Telefon 036961 6-7026



WEITERFÜHRENDE NEUROREHABILITATION

Neurologische Erkrankungen können innerhalb von Minuten Lebensentwürfe zerstören oder grundlegend verändern. Bei uns in der m&i-Fachklinik Bad Liebenstein steht nicht nur die eigentliche Erkrankung im Fokus, sondern auch, wie Sie lernen, damit umzugehen und sich an die neuen Begebenheiten anpassen können. Unser Ziel ist es, dass Sie einen Weg finden, trotz der Erkrankung und Einschränkungen aktiv am Leben teilzunehmen. Das Gehirn ist in der Lage, sich nach einem Unfall oder Schlaganfall an neue Begebenheiten anzupassen oder verloren gegangene Fähigkeiten wieder zu erlernen. Die besten Voraussetzungen dafür sind Zuversicht und Ausdauer. Während ihres Aufenthaltes bei uns erarbeiten sich die Patienten mit dem Team Strategien und Übungsprogramme, die auch noch für die Zeit nach der Rehabilitation wichtig sind.

LANGSAM FORTSCHREITENDE NEUROLOGISCHE ERKRANKUNGEN

Langsam fortschreitende neurologische Krankheiten bleiben oft lange unbemerkt, da sich der Betroffene an die Einschränkungen langsam gewöhnt und Anpassungs- und Ausgleichsmöglichkeiten entwickeln kann. Durch andere auftretende Krankheiten oder einen Unfall kann es aber zu einer schnellen Verschlechterung kommen. Mit einer gezielten Therapie und einer genauen körperlichen, seelischen und sozialen Analyse unterstützt das Team die Patienten dabei, den früheren Leistungsstand wieder zu erreichen.

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

- Anleitung zum Eigentraining
- Training trotz Krankheit
- Gesprächsgruppen zur Krankheitsbewältigung
- Sichere Eigenmobilität
- Unterstützung im Umgang mit Funktionseinschränkungen

BEHANDLUNGSKONZEPT

- Therapeutische Gemeinschaft
- Kontinuität: Begleitung durch die Phasen C und D
- Aphasietherapie
- Angehörige gehören dazu

Weitere Infos erhalten Sie hier

Weiterführende Neurorehabilitation



Die neurologische Rehabilitation ist anstrengend und mühsam, aber die Mühe lohnt sich. Wir wollen zusammen an Ihrer Gesundheit arbeiten.

Dr. med.
Andreas Nachtmann

Weitere Infos erhalten Sie hier

Schlaganfallbüro Südwestthüringen

KOOPERATION SCHLAGANFALLBÜRO SÜDWEST-THÜRINGEN

Partnerbüro der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Das Schlaganfallbüro ist der Anlaufpunkt für alle Fragen rund um das Thema Schlaganfall: soziale, rechtliche, psychologische und medizinische. Dazu kann auf das vor Ort bestehende Netzwerk aus Sozialarbeitern, Psychologen und Ärzten und der Selbsthilfegruppen zurückgegriffen werden. Zudem werden direkte und sofort verfügbare Hilfsmaßnahmen und Serviceangebote der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe und der Kooperationspartner angeboten.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Antworten brauchen zu:

- Therapie
- Häuslicher Versorgung
- Anträgen
- Medizinischen Themen

Chefarzt Weiterführende Neurorehabilitation
Dr. med. Andreas Nachtmann

Sekretariat Weiterführende Neurorehabilitation
Telefon 036961 6-8144



ORTHOPÄDIE / UNFALLCHIRURGIE

Im Fachgebiet Orthopädie/Unfallchirurgie der m&i-Fachklinik Bad Liebenstein versorgen wir Patienten nach Verletzungen und Operationen im Bereich der Haltungs- und Bewegungsorgane. Unser fachübergreifendes Team aus Fachärzten, unterschiedlichen Therapeuten, Sozialdienstmitarbeitern und Pflegekräften versorgt Sie optimal, damit Sie wieder aktiv am Leben teilnehmen können.

UMFANGREICHE DIAGNOSTIK

- modernes digitales Röntgen und CT
- Weichteil- und Gelenksonographie
- Laboruntersuchungen
- Wirbelsäulentestung nach David
- computergesteuerte isokinetische Funktionsdiagnostik am Cybexgerät
- Leistungsmessung und -kontrolle am Laufband und Ergometer
- Arthrosonographie
- Chirodiagnostik
- Evaluation arbeitsbezogener Leistungsfähigkeit nach FCE-Verfahren (wie EFL, IMBA)
- patientenbezogenes Assessment (Verlaufskontrolle und Ergebnismessung)

BEHANDLUNGSKONZEPT

- Physikalische Therapie in sämtlichen Formen mit individuellem Behandlungs- und Trainingsplan
- spezielle Schmerztherapie (u. a. Infiltrationen)
- Akupunktur, Osteopathie
- Traumarehabilitation
- berufsspezifische Rehabilitation
- Ganzheitliches bio-psychosoziales Konzept entsprechend ICF (Rehabilitation von Funktions-, Aktivitäts- und Teilhabestörungen)
- Versorgung mit Hilfsmitteln und Orthesen
- Sozialrechtliche Beratung und Organisation weitgehender Maßnahmen über den Sozialdienst

Weitere Infos erhalten Sie hier

Orthopädie/ Unfallchirurgie



Neue Kräfte wecken, den Körper bewegen, die Freude entfachen! Schritte hin zu mehr Lebensqualität – dazu wollen wir Ihnen mit fachlichem Engagement und gut aufeinander abgestimmten Therapien verhelfen.

Dr. med. Axel Gassen

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

- Wirbelsäulen- und Gelenkrehabilitation (einschließlich medizinischer Trainingstherapie mit Diagnostik und Isokinetik)
- Rehabilitation nach Amputationen
- Reha-Assessment (Verlaufskontrolle und Ergebnismessung)
- Evaluation der arbeitsbezogenen Leistungsfähigkeit, Konzepte zur Vernetzung zwischen medizinischer Rehabilitation und beruflicher Reintegration (Kooperationsprojekte mit Industrie, EFL/IMBA)
- BG-Reha-Management (Kooperationsprojekte mit Berufsgenossenschaften)
- Betreuung von Patienten in der Frührehabilitation



Chefarzt Orthopädie / Unfallchirurgie
Dr. med. Axel Gassen

Sekretariat Orthopädie/Unfallchirurgie
Telefon 036961 6-8073

SPEZIALISIERUNG: VERSORGUNG BG-PATIENTEN

Für die Versorgung von BG-Patienten nach einem Arbeits- oder Wegeunfall haben wir ein spezielles Konzept erarbeitet. Bislang war die Übernahme von berufsgenossenschaftlichen Patienten aus der Akutversorgung im Erstkrankenhaus in Reha-Einrichtungen erst möglich, wenn die Versorgung im Erstkrankenhaus abgeschlossen war. In unserer Klinik arbeiten die Abteilungen der Neurologischen Frührehabilitation und der Neurorehabilitation sehr eng mit der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie zusammen. Dadurch ist es möglich, die polytraumatisierten Patienten schon sehr viel früher aufzunehmen, als dies normalerweise bei der klassischen BGSW der Fall ist.
Unser Behandlungsteam übernimmt neben der klassischen Weiterbehandlung auch die Versorgung und Kontrollen der Wunden, kümmert sich ggf. um Wundheilungsstörungen, führt fristgerecht technische Kontrollen (CT, Röntgen, Labor) durch und ermöglicht die geplanten Vorstellungen beim D-Arzt.

BG-SPEZIFISCHES LEISTUNGSSPEKTRUM

- BGSW-, ABMR- und EAP-Verfahren (einschließlich eines umfassenden Einzelfallmanagements)
- Evaluation arbeitsbezogener Leistungsfähigkeit (FCE-Verfahren)
- EFL nach S. Isernhagen als Screening- und Volltestung
- Arbeitsplatzbezogene medizinische Trainingstherapie
- Arbeitssimulationstraining
- ABMR (Arbeitsplatzbezogene Muskuloskelettale Rehabilitation)
- Patientenbezogenes Assessment (Patient-Reported-Outcome-Messungen)
- Permanente fachärztliche Präsenz auf den Gebieten Orthopädie/Unfallchirurgie, Schmerztherapie, Neurologie, Anästhesiologie, Kardiologie/Innere Medizin
- Klinische Psychologie, Neuropsychologie, Sprachtherapie
- Physiotherapie, Ergotherapie, medizinische Trainingstherapie
- Training der Kognition und Motorik an PC-gestützten Therapiegeräten

DIE VORTEILE UNSERES MODELLS

- Eine frühzeitige Übernahme sorgt dafür, dass wir früher mit den rehabilitativen Maßnahmen beginnen können.
- Wir behandeln frühzeitig funktionelle Störungen (Sprache, Motorik, Hirnleistung), die in der Regel vorhanden sind, fachübergreifend aus einer Hand.
- Die Chancen auf eine Wiedereingliederung in den Beruf erhöhen sich.
- Arbeitsplatzbezogene muskuloskelettale Rehabilitation (ABMR)
- Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL)



Weitere Infos erhalten Sie hier
Versorgung BG-Patienten

KOOPERATION UNFALLKLINIK FRANKFURT A. M.

Das Ziel unserer engen Zusammenarbeit ist die optimale interdisziplinäre Behandlung von Unfallverletzten, die einen Arbeits- oder Wegeunfall erlitten haben. Dieses Ziel erreichen wir durch eine gemeinsame Koordination des Heilverfahrens der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung), die wissenschaftliche Zusammenarbeit, gemeinsame Qualitätssicherung und die gemeinsame Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Die m&i-Fachklinik Bad Liebenstein ist die größte Klinik in Mitteldeutschland, die die berufsgenossenschaftliche stationäre Weiterbehandlung (BGSW), einschließlich ABMR und EAP, anbietet und fungiert somit als überregionales Trauma-Reha-Zentrum.

KOOPERATION FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

- wissenschaftliche Fundierung und Evaluation von Reha-Konzepten und deren Einsatz in der Praxis
- personeller und fachlicher Austausch
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Fort- und Weiterbildungen für Mediziner und Therapeuten

KOOPERATIONSPROJEKTE MIT INDUSTRIEBETRIEBEN DER REGION

- arbeitsplatzspezifische Rehabilitationskonzepte unter anderem mit K+S Werk Werra, Opel Werk Eisenach, Robert Bosch Fahrzeugtechnik Eisenach

INTERNISTISCHE UND KARDIOLOGISCHE DIAGNOSTIK

Die m&i-Fachklinik Bad Liebenstein bietet ein umfangreiches internistisches und kardiologisches Diagnostikangebot an.

FOLGENDE UNTERSUCHUNGEN WERDEN DURCHGEFÜHRT:

- Ruhe-EKG
- Langzeit-EKG
- Belastungs-EKG
- Farbdopplerechokardiografie
- Langzeit-Blutdruck
- Spirometrie
- Transösophageale Echokardiografie
- Oberbauchsonografie
- Doppler- und Duplexsonografie der arteriellen und venösen Gefäße
- Schlafapnoe-Screening

BEHANDLUNGSKONZEPT

Die Diagnostikabteilung führt notwendige internistische und kardiologische Untersuchungen für die betreuten Patienten der Fachabteilungen Frührehabilitation, Neurologie, Orthopädie und Geriatrie durch.
Damit stellen wir eine umfangreiche fachliche Betreuung der Patienten sicher und ermöglichen die Versorgung von Begleiterkrankungen.
Erforderliche Verlaufskontrollen und daraus resultierende Therapieempfehlungen gewährleisten eine kontinuierliche medizinische Versorgung der Patienten nach der Akutbehandlung im Krankenhaus bzw. für die weitere Nachbehandlung.

NACHBETREUUNG

Unsere diagnostischen Leistungen werden auch in einer internistisch-kardiologischen Privatsprechstunde angeboten.



Neben der medizinischen und therapeutischen Behandlung der Patienten bieten wir ein breites Spektrum diagnostischer Untersuchungsverfahren an.

Dr. med. Holm Rübsam

Weitere Infos erhalten Sie hier
Internistische und kardiologische Diagnostik

Leitender Arzt Internistische und kardiologische Diagnostik
Dr. med. Holm Rübsam

Terminvereinbarung unter:
Telefon 036961 6-8070



GERIATRIE

Weitere Infos erhalten Sie hier
Geriatrie

Im Fachbereich der Geriatrie (Altersheilkunde) werden ältere Menschen behandelt, die meist an einer Vielzahl von Erkrankungen leiden. Die unterschiedlichen Beschwerdebilder der Patienten erfordern eine enge Zusammenarbeit von Fachärzten der Geriatrie, dem speziell geschulten Pflegeteam, unterschiedlichen Therapeuten und Ärzten anderer Fachrichtungen. Das Ziel der Behandlungen ist die Linderung der Beschwerden, Vermeidung der Pflegebedürftigkeit und die Verbesserung der Lebensqualität. Die Patienten sollen möglichst selbstständig leben, mobil sein und nach der Behandlung in ihr gewohntes Lebensumfeld zurückkehren können.

BEHANDLUNGSKONZEPT

Das interdisziplinäre Team ist optimal auf die unterschiedlichen Anforderungen von chronischen und akuten Erkrankungen vorbereitet. Unsere geriatrischen Patienten erhalten ein individuell angepasstes Behandlungsprogramm:

- Einzel- oder Gruppentherapien in der Physiotherapie
- Logopädie
- Ergotherapie
- Training der Kognition und Motorik an PC-gestützten Therapiegeräten
- Neuropsychologie
- Ernährungsmedizin
- Beratung durch Mitarbeiter des Sozialdienstes





Wir arbeiten gemeinsam dafür, dass unsere Patienten nach der Entlassung in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren können. Dazu ist es wichtig, die vorhandenen Fähigkeiten zu schulen und die verloren gegangenen Funktionen bestmöglich wiederherzustellen.

Susanne Riedl



THERAPIE

Ausgehend von Ihrem ganz speziellen Krankheitsbild und Ihren persönlichen Anforderungen erstellt unser Therapeutenteam ein umfassendes Therapieprogramm.

Folgende Therapiemöglichkeiten bieten wir an:

- Physiotherapie
- Sporttherapie und Gesundheitssport
- Ergotherapie
- Sprachtherapie
- Neuropsychologie
- Klinische Psychologie
- Klinische Sozialarbeit/Reha-Beratung
- Ernährungs-/Diätberatung
- Tiergestützte Therapie
- Orthoptik

Chefärztin Geriatrie
Susanne Riedl

Sekretariat Geriatrie
Telefon 036961 6-8111





PFLEGE

Wir beschränken uns bei der Patientenversorgung nicht auf die krankheitsbedingten Probleme, sondern fördern vor allem die verbliebenen Fähigkeiten. Wir leiten die Betroffenen an, mit möglichen Einschränkungen im Alltag wieder zurechtzukommen. In akuten Situationen sind wir dank modernster technischer Ausstattung darauf eingestellt, unsere Patienten kompetent und professionell zu überwachen und zu versorgen. Durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen gewährleisten wir eine individuell ausgerichtete und fachkompetente Pflege.

ZIELE UNSERER AKTIVIEREND-THERAPEUTISCHEN REHABILITATIONSPFLEGE SIND:

- die Förderung vorhandener Fähigkeiten
- der Ausgleich oder der Ersatz gestörter oder ausgefallener Funktionen
- die alltagsnahe Selbstständigkeit bei Mobilisation, Toilettengang, Körperhygiene und Nahrungsaufnahme











THERAPIE

Ausgehend von Ihrem ganz speziellen Krankheitsbild und Ihren persönlichen Anforderungen erstellt unser Therapeutenteam ein umfassendes Therapieprogramm.

ZUM THERAPIESPEKTRUM GEHÖREN INSBESONDERE:

- Physiotherapie
- Sporttherapie und Gesundheitssport
- Arbeitsplatzbezogene Therapie
- Ergotherapie
- Sprachtherapie
- Neuropsychologie
- Klinische Psychologie
- Klinische Sozialarbeit/Reha-Beratung
- Ernährungs-/Diätberatung
- Tiergestützte Therapie
- Training der Kognition und Motorik an PC-gestützen Therapiegeräten
- EFL/IMBA

UNTERBRINGUNG

Wohlbefinden trägt wesentlich zum therapeutischen Erfolg bei. Deshalb bieten wir helle, freundliche, geräumige und komfortabel ausgestattete Patientenzimmer an. Gerne können Sie gegen Aufpreis ein Premiumzimmer für das besondere Wohlbefinden wählen. In allen Kategorien dürfen auch Begleitpersonen mit unterkommen. Selbstverständlich sind alle unsere Räume technisch bestens ausgestattet: eine Schwesternrufanlage, eine individuelle Betteinstellung, ein persönliches Telefon und Wertfach sind überall Standard. So sind Sie während Ihres Aufenthalts bestens versorgt. Neben unseren Patientenzimmern gibt es auf Wunsch auch Wahlleistungszimmer „Liebenstein PLUS".

BAD LIEBENSTEIN PLUS beinhaltet die Unterbringung in einem exklusiv ausgestatteten Premium-Einzelzimmer mit gehobener Servicequalität in Hotelambiente. Als Selbstzahler können Sie zusätzliche wahlärztliche Leistungen unserer Chef- und Oberärzte in Anspruch nehmen, die über die allgemeinen Klinikleistungen hinaus gehen. Neben einer besonderen Betreuung und speziellen ärztlichen Untersuchungen erhalten Sie ein individuelles Therapiekonzept. Dieses wird während Ihres Aufenthaltes stetig angepasst – für den größtmöglichen Rehabilitationserfolg.

FÜR WEITERE INFOS SCANNEN SIE DEN NEBENSTEHENDEN QR-CODE.

Wir beraten Sie gerne.
Aufnahmeabteilung, Telefon 036961 6-8045 | aufnahme@fachklinik-bad-liebenstein.de
Martina Müller, Wahlleistungsmanagerin, Telefon 036961 6-7047











SERVICE-/BERATUNGS-/MULTIMEDIA-ANGEBOTE

SERVICEANGEBOTE

- Schachaußenanlage
- Gut sortierte Bibliothek
- Gesellschaftsspiele
- Filmvorführungen
- Vorträge und Ausstellungen
- Ausflüge im Naturpark Thüringer Wald
- Klinikseelsorge
- Reha-Nachsorge (IRENA)
- Gesundheitsangebote:
  Bad Liebenstein VITAL

BERATUNGSANGEBOTE

- Klinische Sozialarbeit
- Reha-Beratung
- Entlassmanagement

KÜCHE, CAFETERIA, KIOSK

KÜCHE

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und moderne Küche, denn auch das leibliche Wohl ist für den Therapiefortschritt wichtig. Selbstverständlich sind unsere Köche bestens geschult und bereiten alle Mahlzeiten unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten und besonders verträglich zu. Im großzügigen Speisesaal unserer Klinik kommt Restaurant-Ambiente auf.

CAFETERIA / KIOSK

Für den kleinen Snack zwischendurch finden Sie im Erdgeschoss unsere gemütliche und großzügige Cafeteria mit Sonnenterasse. Im Kiosk erhalten Sie fast alles, was Sie für den täglichen Bedarf benötigen.









KOSTENÜBERNAHME

Rundum gut betreut.

Von Akut bis Reha

Die m&i-Fachklinik Bad Liebenstein ist Vertragspartner der

- gesetzlichen Krankenkassen
- privaten Krankenversicherungen
- aller Rentenversicherungen (z. B. DRV Bund, DRV Land, LAK)
- landwirtschaftlichen Krankenkassen
- Berufsgenossenschaften
- Unfallversicherungen
- Sozialhilfeträger

und beihilfefähig.

Wir erbringen Leistungen nach § 39 SGB V (Krankenhausbehandlung) und § 40 SGB V (medizinische Rehabilitationsmaßnahmen) für die gesetzlichen Krankenkassen. Für die Rentenversicherungsträger besteht die Zulassung für Anschlussheilbehandlungen (AHB) nach Krankenhausaufenthalt und Heilverfahren, stationär oder teilstationär/ambulant. Nach § 4 Abs. 5 der Versicherungsbedingungen privater Krankenversicherungen werden für Privatversicherte die Krankenhauskosten für unsere Fachklinik nur dann übernommen, wenn vor Aufnahme eine Kostenzusage erteilt wurde. Dazu muss in der Regel eine schriftliche Anfrage des einweisenden Arztes bei der Privatversicherung erfolgen.

ZULASSUNGEN

- Zulassungen nach SGB V (Versorgungsvertrag nach § 108 und § 111 Sozialgesetzbuch)
- Anschlussheilbehandlung (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR) der Rentenversicherung und der Krankenkassen – Aufnahme nach § 40 SGB V
- Stationäre medizinische Rehabilitation/Heilverfahren – Aufnahme nach § 40 SGB V
- Neurologische Frührehabilitation (Phase B) – Aufnahme nach § 39 SGB V
- Weiterführende Rehabilitation für neurologische Patienten (Phase C) – Aufnahme nach § 40 SGB V
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW-Verfahren)
- Ambulante Rehabilitation (für orthopädische, traumatologische und neurologische Patienten)
- Privatversicherte/selbstzahlende Patienten

Wir beraten Sie gerne.
Aufnahmeabteilung, Telefon 036961 6-8045
aufnahme@fachklinik-bad-liebenstein.de

ANFAHRT MIT DEM AUTO

Bad Liebenstein liegt nahe der Autobahnschnittstelle Erfurter Kreuz (A 71/A 4) und unweit der B 19 zwischen Eisenach (25 km entfernt) und Meiningen (33 km entfernt) im Naturpark Thüringer Wald.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern hier die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Fachklinik Bad Liebenstein

Zertifiziert nach QReha

Spezialisierte Akutmedizin und
Medizinische Rehabilitation

Kurpromenade 2
36448 Bad Liebenstein

Telefon 036961 6-60

info@fachklinik-bad-liebenstein.de
www.fachklinik-bad-liebenstein.de

Im Verbund der
m&i-Klinikgruppe Enzensberg

In Kooperation mit:
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Frankfurt am Main und
Friedrich-Schiller-Universität Jena

FKL 01.07.010/digital/07.2026